



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE WSB-INTERESSIERTE,

dank zahlreicher engagierter Schulleitungen sowie Kolleginnen und Kollegen gibt es am Ende des Schuljahres insgesamt 39 zertifizierte WSB-Schulen in Baden-Württemberg. Das heißt, die WSB-Multiplikatorinnen und -multiplikatoren konnten in den vergangenen zwölf Monaten 23 weiteren Schulen das WSB-Zertifikat überreichen. Das ist ein toller Erfolg und zeigt, dass die Initiative von immer mehr weiterführenden Schulen aufgegriffen und umgesetzt wird, obwohl die Bedingungen für eine erfolgreiche Zertifizierung vielfältig und anspruchsvoll sind. Nun könnte im nächsten Schuljahr das Ziel heißen „wer wird die fünfzigste WSB-Schule im Land?“ Wir sind gespannt, ob und wem das gelingen wird.

Auch mit dieser fünften Ausgabe der WSB-Post wollen wir Sie wieder mit Nachrichten, Informationen und Hinweisen zur und um die WSB-Initiative versorgen. Gerne würden wir auch Hinweise und Ideen von Ihnen veröffentlichen. Sie können sie uns unter wsb@lis.kv.bwl.de zuschicken.

Nun viel Spaß beim Lesen!

Ihr WSB-Team

• WSB: NACHRICHTEN

MINISTER ANDREAS STOCH BESUCHT DAS LIS

Kaum im Amt, besuchte am 13. Februar 2013 der neue Minister für Kultus, Jugend und Sport, Andreas Stoch MdL, das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik (LIS). Mitarbeiter des LIS nutzen die Gelegenheit und informierten den Minister, der u.a. eine Lizenz als Basketballtrainer hat, auch über die Landesinitiativen GSB und WSB.

EXPERTENTAG ZUR GANZTAGSSCHULE AM LIS

Am 27.04.2013 veranstaltete das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik (LIS) in Ludwigsburg einen Tag mit Experten zum Thema „Schule ist Kultur – Ganztagschule in Bewegung“. Fast 40 Personen mit Erfahrungen, Ideen und Erwartungen zum Ganztagsbetrieb von Schulen tauschten sich in drei Gesprächsrunden aus. Architekten, Lehrbeauftragte, Lehrerinnen und Lehrer, Vertreter verschiedener Verbände und Institutionen aus Sport, Kunst und Musik sowie der Kultusbehörde diskutierten Fragen wie „Was ist für eine gute Ganztagschule(GTS) unverzichtbar?“, „Wie kann GTS mit Kooperationspartnern gestaltet werden?“ oder „Welchen Beitrag können die Fächer Sport, Musik und Kunst und ihre Bildungspartner zu einem sinnvoll

rhythmisierten Schultag leisten?“.

Die Kernaussagen dieser Gesprächsrunden sollen an das Kultusministerium weitergeleitet werden.

WSB-MULTIS ALS FORTBILDNER IN COTTBUS

Die beiden WSB-Multis Herbert Wolf und Franz Platz vom RP Stuttgart waren vom Staatlichen Schulamt Cottbus eingeladen worden, die dortigen schulpsychologischen Beraterinnen zum Thema Bewegte Schule – Bewegter Unterricht fortzubilden. Bei diesem länderübergreifenden Einsatz am 15./16. März wurden u.a. auch die beiden baden-württembergischen Initiativen GSB und WSB vorgestellt, die auf großes Interesse stießen.

SCHILD MIT DEM WSB-LOGO



INHALT:

Seite 1 und 2:

- Nachrichten

Seite 3:

- Fortbildungen

Seite 3:

- Fundgrube

Seite 4:

- Shop und Linktipps

Seite 4 und 5:

- Praxistipps

• WSB: NACHRICHTEN

WSB-SCHILD FÜR ZERTIFIZIERTE SCHULEN

Alle bereits zertifizierten WSB-Schulen und solche, die dieses Zertifikat noch bekommen werden, erhalten nachträglich bzw. zukünftig neben einer Urkunde und einem Scheck ein Schild mit dem WSB-Logo. Dieses Schild, das z.B. im Schulgebäude angebracht werden kann, soll ebenfalls darauf hinweisen, dass in dieser Schule viel Bewegung und Sport im Schulalltag möglich ist.

Für die Produktion dieser Schilder konnte die Schule am Favoritepark Ludwigsburg, eine Schule für Geistig- und Körperbehinderte gewonnen werden. Die Schilder werden demnächst vom WSB-Team am LIS an die bereits zertifizierten WSB-Schulen versandt.

DIE ZERTIFIZIERTEN WSB-SCHULEN

Folgende 39 Schulen in Baden-Württemberg dürfen sich nun, nachdem sie den Zertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen haben, „*WSB – weiterführende Schule mit sport- und bewegungsbezogener Schwerpunkt*“ nennen:

- Schillerschule Münsingen (HSWRS)
- Schillerschule Berkheim (GHWRS)
- Albrecht-Dürer-Schule Mannheim (Schule für Sehbehinderte)
- Anne-Frank-Realschule Laichingen
- Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen
- Anna-Essinger-Gymnasium Ulm
- Maria von Linden-Gymnasium Calw
- Erich-Kästner-Schule Laichingen (GWRS)
- Markgrafenschule Münzesheim (GWRS)
- Hoffmannschule Betzingen (GWRS)
- Förderschule Munderkingen
- Johannes-Kepler-Schule Mannheim (WRS)
- GHS Böhmenkirch
- Vogt-Heß-WRS Herrenberg
- GHWRS Frankenbach
- Johannes-Kullen-Schule (GHSFÖ)
- GWRS Unterm Hohenrechberg Waldstetten
- Hirschbergschule Ludwigsburg (GWRS)
- Altenburgschule Stuttgart (GWRS)
- Elise von König-Schule Stuttgart (GWRS)
- GWRS Gäufelden
- GWRS Ostheim
- Zollberg-Realschule Esslingen
- Bildungszentrum Reutlingen-Nord (WRS)

- Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim
- Realschule Rheinau
- Anna-Essinger-Realschule Ulm
- Uhlandschule Bettringen (GWRS)
- Sonnenlugherschule Mengen (WRS)
- Max-Eyth-Schule Stuttgart (BerufS)
- Realschule Rutesheim
- Bibrisschule Herbrechtingen (GWRS)
- Martin-von-Adelsheim-Schule Adelsheim (GWRS)
- Marion-Dönhoff-Realschule Brühl
- Hermann-Hesse-Gymnasium Calw
- Schule am Limes Osterburken (GWRS)
- Ganztagsgymnasium Osterburken
- GWRS Villingendorf
- Berger Schule Stuttgart (FÖ)

DREHSCHLEIBENTAGE IN ALBSTADT

Am 11. & 12. sowie am 18. & 19. März 2013 fanden für die WSB-Multis in der Landessportschule Albstadt die jährlichen Drehscheibentage statt. Verschiedene Referenten aus den Bereichen „Life Kinetik – Training für Gehirn und Körper“, „Radsport an Schulen“ und „Exekutive Funktionen“ stellten ihr Wissen und ihre Erkenntnisse in den zwei Tagen der Gruppe vor. Die zahlreichen Praxisverknüpfungen, besonders in den Bereichen Life Kinetik und Exekutive Funktionen, stießen bei den Teilnehmern auf großen Anklang. Neben der Fort- und Weiterbildung der Multiplikatoren wurde jedoch auch dem Austausch zwischen den RPs Raum und Zeit gegeben.

WSB - DIE INITIATIVE



Wollen Sie und Ihre Schule Teil der WSB-Initiative werden?

Einen **Anmeldeantrag** zum Downloaden und **Hinweise** zur WSB-Initiative finden Sie unter www.lis-in-bw.de, Unterpunkt „**Bewegungsfreundliche Schule**“.

• WSB: FORTBILDUNGEN

13. SCHULSPORTKONGRESS IN TÜBINGEN

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLVB) Bezirk Südwürttemberg in Kooperation mit dem Sportinstitut der Universität Tübingen lädt zum **13. DSLVB-Schulsportkongress** ein. Er findet am Mittwoch, den 02. Oktober 2013 von 8.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Sportinstitut der Universität Tübingen statt. Zielgruppe sind Sportlehrer/innen und Referendar/innen aller Schularten.

Nähere Informationen erhalten Sie ab Mitte Juli 2013 auf der Homepage des DSLVB Baden-Württembergs (www.dslvbw.de).

SCHULSPORTFORUM IN ALBSTADT

Das im zweijährigen Rhythmus stattfindende **Schulsportforum des DSLVB Baden-Württembergs** wird am 28./29. November 2013 in der Landessportschule in Albstadt abgehalten. Das Expertenteam wird in den Workshops aufzeigen, wie der Unterricht abwechslungsreich mit neuen Trends gestaltet bzw. Altbewährtes modern aufbereitet und mit neuen Ideen kombiniert werden kann.

Hierzu erhalten Sie nähere Informationen ab August ebenfalls auf der Homepage des DSLVB Baden-Württembergs (www.dslvbw.de).

• WSB: FUNDGRUBE

BEWEGUNG WIRD ZU EINER STATUSFRAGE

„In den Städten wird Bewegung und gesunde Lebensweise zunehmend zu einer sozialen Frage“, konstatiert Heinz Frommel. „Sozial schwache Kinder im städtischen Bereich bräuchten mehr Bewegung“, sagt der Vorsitzende des Sportlehrerverbands Baden-Württemberg. Kinder auf dem Land hätten schon aufgrund ihrer Umgebung mehr Möglichkeiten, Söhne und Töchter aus besser situierten Elternhäusern eher Zugang zu Vereinen und Sportclubs. Umso wichtiger wäre der Schulsport, finden die organisierten Sportlehrer. (...) Doch der Unterricht könne die Defizite nicht ausgleichen, weil das Fach selbst immer wieder ins Hintertreffen gerate. (...) Dem Fach fehlt aber die Wertschätzung, die es nach Meinung der Sportlehrer verdient hat. „Der Schulsport ist das Fach, in dem für die körperliche und geistige Entwicklung der Schüler am meisten geleistet wird“, hebt Frommel hervor.“

Aus: Stuttgarter Zeitung, 13.11.2012

MEHR BEWEGUNG FÖRDERT SCHULLEISTUNG

„(...) Auf schwache motorische Fähigkeiten in der Kindheit folgen demnach im Jugendalter häufig Übergewicht, geringe Bewegung und ein weniger fittes Herz-Kreislauf-System. Und zumindest Bewegungsmangel und Fettleibigkeit hängen oft mit schlechteren Schulleistungen zusammen. (...) Bei der Untersuchung stellten sich auch kleine Geschlechtsunterschiede heraus: Im Alter von acht Jahren hatten die Jungen weniger motorische Fähigkeiten als die Mädchen. Die Nachfolgeuntersuchung im Alter von 16 Jahren ergab: Mehr

Jungen als Mädchen waren fettleibig – und die Jungen hatten in der Schule schlechtere Durchschnittsnoten als die Mädchen. Die Ergebnisse unterstreichen nach Angaben der Forscher frühere Untersuchungen, denen zufolge Bewegung gut für die kognitive Entwicklung eines Kindes und dessen spätere akademische Leistung ist.“

Aus: Stuttgarter Zeitung, 02.01.2013

WSB-LEITFADEN „SCHULE BRAUCHT RHYTHMUS UND BEWEGUNG“

Der **WSB-Leitfaden**, der umfassende Infos und Tipps zur WSB-Initiative enthält, kann beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Referat 52 (Sport und Sportentwicklung) Postfach 103442, 70029 Stuttgart für 9,20 € bestellt werden: Fax-Bestellnummer (0711) 2792795 oder per Post

STUDIE: VIELE JUNGE LEUTE SIND NICHT IN FORM

„Viele junge Erwachsene sind einer Studie zufolge alles andere als fit. Die Mehrzahl der 18- bis 25-jährigen Deutschen weist demnach mindestens einen der Risikofaktoren Übergewicht, Rauchen oder Bewegungsmangel auf. Häufig seien 50- bis 60-Jährige fitter als diese jungen Männer und Frauen (...). Die jungen Erwachsenen könnten beim 1000-Meter-Lauf oft nicht mehr mithalten, obwohl der Höhepunkt der körperlichen Leistungsfähigkeit eigentlich erst zwischen dem 25. und 35. Lebensjahr erreicht werde.“

Aus: Südwest Presse, 05.01.2013

• WSB: SHOP UND LINKTIPPS

BROSCHÜRE ZUM THEMA „SCHULE IN BEWEGUNG BRINGEN“

Rudi Lütgeharm, Autor zahlreicher Bücher und Filme mit dem Schwerpunkt „Lernen mit allen Sinnen“ und „Bewegte Schule“ zeigt in der Broschüre „Schule in Bewegung bringen“ mit einer Vielzahl von Beispielen, wie Bewegte Schule umgesetzt werden kann und zu welchen Ergebnissen und Erfolgen dies führen kann.

Bestellungen sind zu richten an:

VBE-Wirtschaftsservice, Heilbronner Str. 41, 70191 Stuttgart; info@ws-wirtschaftsservice.de; Fax: 0711-2293858; Preis: 4,00 €

RUDI LÜTGEHARM: UNTERRICHT IN BEWEGUNG BRINGEN

www.vbe-nds.de/downloads/Leseforum/Unterricht_in_Bewegung.pdf

SCIENCEKIDS-HANDREICHUNG FÜR DIE SEKUNDARSTUFE 1



Eine Handreichung mit Experimenten, Versuchsanleitungen, Arbeitsblättern, Checklisten und vielem mehr zu den fünf zentralen Themen Energie, Wasser,

Anatomie, Sinne und Lebensmittel ist erhältlich beim:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Referat 52 (Sport- und Sportentwicklung)

Postfach 10 34 42

70029 Stuttgart

Bestellung per Post oder Fax (0711 2792795)

Preis: 9,80 Euro (einschließlich Mehrwertsteuer und Versand)

Alle Arbeitsblätter können zudem online zum kostenlosen Downloaden abgerufen werden unter

- www.sciencekids.de bzw.
- www.sciencekids.de/lehmaterial.html

HORST LUTZ: LIFEKINETIK GEHIRNTRAINING DURCH BEWEGUNG

BLV Buchverlag, München; Preis: 16.95 €

FELIX NEUREUTHER: MEIN TRAINING MIT LIFE KINETIK: GEHIRN + BEWEGUNG = MEHR LEISTUNG

Nymphenburger in der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München; Preis: 16.95 €

LIFE KINETIK

www.lifekinetik.de

Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = Mehr Leistung. So lautet die Formel der Trainingsform, die das Gehirn mittels nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven und visuellen Aufgaben fördert.

• WSB: PRAXIS-TIPPS

ZUM WSB-BAUSTEIN „GESUNDE ERNÄHRUNG“

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi)

Essen und Trinken gehört zur Gesundheitsförderung wie Bewegung und Entspannung. Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung – BeKi – hilft dabei mit Informationen, Materialien für den Unterricht, Fortbildungen und Einsätzen der BeKi-Fachfrauen. Sie stehen Schulen als externe Fachkräfte zum Thema ausgewogenes, gutes Essen und Trinken zur Seite. Sie unterrichten

Schülerinnen und Schüler bis Klasse 6. Sie regen Aktionen, Projekttag und vieles mehr an und begleiten diese. Dabei vermitteln sie Schülern Freude am Essen, Wissen über Lebensmittel und geben Anleitung zur Praxis.

Weitere Informationen zu BeKi findet man unter:

<http://www.ernaehrung-bw.info/pb/Lde/Startseite/BeKi+Kinderernaehrung/Schule>

• **WSB: PRAXIS-TIPPS**

**LERNEN MIT BEWEGUNG IM KLASSENZIMMER:
BEISPIELE FÜR ÜBUNGSSTUNDEN IN ALLEN FÄCHERN**

BEISPIEL 1:

Die Schülerinnen und Schüler gehen durch das Klassenzimmer. Die Lehrerin/der Lehrer macht Aussagen, welche richtig oder falsch sein können. Sind sie richtig, gehen die Kinder weiter, sind sie falsch, „erstarren“ sie.

Alternative: bei richtigen/falschen Antworten ein Mal in die Luft springen, in die Hände klatschen,...



BEISPIEL 2:

Beim Lehrer/bei der Lehrerin ziehen die Schülerinnen und Schüler Karteikarten. Immer zwei Kar-

ten gehören zusammen. Beispielsweise könnte auf einer Karte eine Rechenaufgabe, auf der anderen Karte die Lösung stehen. Oder es könnte eine Fragestellung und die Antwort zusammen gehören.

Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Aufgabe durch gegenseitiges Fragen, ihren Partner zu finden. Haben sie diesen gefunden, holen sie sich zwei neue Karten.

BEISPIEL 3:

Die Schülerinnen und Schüler bilden kleine Gruppen (3 bis 4). Jede Gruppe erhält verschieden farbige Karten (Bsp.: gelb, rot, blau, grün). Jedes Kind symbolisiert eine Farbe.

Nun werden nacheinander Fragen gestellt, bei denen es sich jeweils um die Anordnung dreht. Jede Antwortmöglichkeit hat eine Farbe. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich nun schnellstmöglich mit ihren Farben ordnen. Der Lehrer kann die Richtigkeit durch die Farben sehr schnell kontrollieren.

Beispiel-Frage: Ordnet die folgenden Antwortmöglichkeiten nach der Größe:

$$\text{Gelb: } \frac{3}{4}, \text{ Rot: } \frac{1}{3}, \text{ Blau: } \frac{1}{2}, \text{ Grün: } \frac{2}{5}$$

Richtige Antwort: Rot, Grün, Blau, Gelb